

Verein

«Treff • Meilen» gegründet

Betriebsleitung gesucht

Treff • Meilen

Am letzten Mittwoch im Mai haben sich rund 30 Meilemerrinnen und Meilemer im Leue-Foyer eingefunden und den Verein TreffPunktMeilen gegründet.

Der statutarische Zweck des jungen Vereins umfasst die Pflege und Förderung des kulturellen, gemeinschaftlichen und generationenübergreifenden Lebens in Meilen.

Begegnungszentrum steht im Fokus

Im Zentrum seiner Tätigkeiten steht die Errichtung und der Betrieb eines Begegnungszentrums im DOP (altes Sekundarschulhaus im Dorfzentrum), wo Bewohnerinnen und Bewohner aller Ethnien und Altersgruppen sich treffen, im Café Kontakte knüpfen und diversen kulturellen, quartierbezogenen oder sozialen bzw. gemeinnützigen Interessen nachgehen können.

Grosses Engagement von Freiwilligen

Die vorbereitenden Arbeiten für den

Betriebsstart im Herbst/Winter laufen weiterhin auf Hochtouren. Betriebskonzept, Finanzsuche, Inneneinrichtung, Website sind nur einige der vielen Themen. Mehrere Dutzende Freiwillige sind dabei bereits engagiert.

Für einen optimalen Start ist die Funktion der Betriebsleitung von zentraler Bedeutung. Da der Verein ganz jung ist und finanziell noch auf schwachen Beinen steht, kann noch kein Personal angestellt werden. Deshalb sucht der Verein eine oder zwei Personen, welche diese spannende Aufgabe auf Basis von Freiwilligenarbeit übernehmen wollen und können.

Interessierte: Bitte melden!

Gesucht sind kommunikative Persönlichkeiten, die gerne mit vielen verschiedenen Menschen aller Altersgruppen zu tun haben, Meilen kennen und Organisationstalent sowie ein Flair für administrative Arbeit haben. Der Aufwand beträgt wöchentlich 10 bis 20 Stunden auf freiwilliger Basis. Eine spätere Entschädigung ist zwar möglich, kann aber zum heutigen Zeitpunkt nicht garantiert werden.

Interessierte melden sich bitte bis am 10. Juli bei Susy Sauter (susysauter@sunrise.ch) oder Tel. 044 923 40 96.

(zvg)



Der gewählte Vorstand: Tobias Ziegler, David Häne (Co-Präsidium), Susy Sauter (Co-Präsidium), Heidi Fischer, Verena Windisch und Bea Christen.

Foto: zvg